

**Reformierte Kirchgemeinde
Gelterkinder-Rickenbach-Tecknau**
Donnerstag, 27. Juni
18.30 Eucharistiefeier. Auf dem Sonnenhof

Sonntag, 30. Juni
10.10 Kinderhüti im Unterrichtshüli
10.15 Gottesdienst in der Kirche Gelterkinder. Pfarrer Eric Hub. Taufe von Quavo Joas. Predigttext: Matthäus 7, 1ff. Thema: «Vom Nichtrichten – oder vom nichtverrichtenden Richten». Orgel: Adrian Schäublin. Kollekte zu Gunsten Weizenkorn, Basel. Fahrdienst: Hansueli Müller, 061 981 10 22

Dienstag, 2. Juli
11.00 Ökumenischer Gottesdienst im Altersheim, Pfarrer Eric Hub

Donnerstag, 4. Juli
18.30 Eucharistiefeier. Auf dem Sonnenhof

Samstag, 6. Juli
14.00 Traugottesdienst in der Kirche für Seline Vogler und Marcel Gerster. Pfarrer Eric Hub

Amtswochen
24. Juni bis 21. Juli: 7. Pfr. Eric Hub
Vom 1. bis 21. Juli hat Pfarrer Samuel Maurer Ferien

**Katholische Kirche Gelterkinder
und Umgebung**
Sonntag, 30. Juni
10.15 Eucharistiefeier mit Pastoralraum-pfarrer Peter Bernd

Rosenkranz in Gelterkinder
ist am Mittwoch und Donnerstag, jeweils um 8.30

Ökumenische Gottesdienste
Altersheim Gelterkinder:
– Dienstag, 11.00
Altersheim Ormalingen:
– Donnerstag, 10.00

Katholische Kirche Sissach
Mittwoch, 3. Juli
18.00 Kommunionfeier ital. / dt.

Freitag, 5. Juli
8.00 Eucharistische Anbetung mit Rosenkranz
10.15 Ökumenische Andacht, APH Müllmatt, Sissach

Montag bis Freitag
8.00 Rosenkranzgebet

**Evangelisch-methodistische Kirche
Gelterkinder**
Sonntag, 30. Juni
11.00 bis 16.00 Regio-Tag und Gottesdienst, Gellertgut, Basel

Montag, 1. bis Freitag, 5. Juli
9.00 bis 16.30 Jungschar mit Jim Knopf und Lukas

Freie Missionsgemeinde Gelterkinder
Sonntag, 30. Juni
10.00 Gottesdienst in FMG Lausen, mit Eric Sollberger, Kinderprogramm parallel

Montag, 1. Juli bis Samstag, 6. Juli
Musical-Tageslager für Kinder von 8 bis 14 Jahren im Lindenhof, Konzerte «Hochzeit in Kana»: Freitag, 5. Juli, 19.30 und Samstag, 6. Juli, 14.30 in der Mehrzweckhalle Gelterkinder, Eintritt frei – Kollekte

www.fmg-gelterkinder.ch
**Reformierte Kirchgemeinde
Buus-Maisprach**
Sonntag, 30. Juni
10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Ormalingen, Pfarrer Detlef Noffke. Fahrdienstanmeldung bei Ines Imhof, 061 841 22 87

**Reformierte Kirchgemeinde
Kilchberg-Rünenberg-Zeglingen**
Sonntag, 30. Juni
10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Regina Degen-Ballmer

Oltingen-Wenslingen-Anwil
Sonntag, 30. Juni
9.30 Gottesdienst mit Taufe von Andrin Schmidt. Pfarrer Christian Bühler. Ps 16, 11 «Du zeigst mir den Weg!» Markus Eichenberger stellt die Arbeit der Gideon International vor.

**Reformierte Kirchgemeinde
Ormalingen-Hemmiken**
Freitag, 28. Juni

19.30 Ausklang, «Singen-Hören-Lauschen-Stille-Allein-Zusammen-Ausklängen lassen» in der Kirche Ormalingen, Ulrike Noffke, Musiktherapeutin und Kirchenmusikerin

Sonntag, 30. Juni

10.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit den Kirchgemeinden Buus-Maisprach und Rothenfluh in der Kirche Ormalingen, Pfarrer Detlef Noffke

Zentrum Ergolz, Ormalingen
Donnerstag, 4. Juli

10.00 Gottesdienst, Pfarrer Markus B. Christ (Sissach)

**Reformierte Kirchgemeinde
Rothenfluh und Kienberg**
Sonntag, 30. Juni

Es findet in Rothenfluh kein Gottesdienst statt.

**Reformierte Kirchgemeinde
Rümlingen**
Sonntag, 30. Juni

9.45 (Einläuten 9.30) Gemeinsamer Gottesdienst mit Läufelfingen in Rümlingen mit Taufen von Ilay Erny, Sohn von Darinka Bont und Manuel Erny, Ormalingen und von Gian Laghi, Sohn von Alexandra Erdmann und Patrick Laghi, Frenkendorf. Es musizieren Yvonne Yü (Orgel) und Pascale Künzli (Sopran), Pfarrer Markus Enz. Kollekte für das Heks

Sonntag, 7. Juli

9.45 Gemeinsamer Gottesdienst mit Läufelfingen in Läufelfingen. Pfarrer Christoph Albrecht. KEIN Gottesdienst in Rümlingen

Abwesenheiten von Pfarrer Markus Enz
Montag, 1. Juli bis Montag, 29. Juli, Ferien – Pfarramt-Stellvertretung: Pfarrer Thomas Preiswerk

**Reformierte Kirchgemeinde
Wintersingen-Nussdorf**
Sonntag, 30. Juni
10.00 Kirche Wintersingen, Denise Perret, Musik: Markus Bodmer

Kontakt: Pfarrerin: Sonja Wieland, Pfarrhaus, 4451 Wintersingen, Tel. 061 971 11 70

«Vier Elemente»

Im Rahmen der Orgelkonzertreihe «Mosaik» komponierte und improvisierte Adrian Schäublin zu den vier Elementen Erde, Luft, Wasser und Feuer auf der Orgel der reformierten Kirche in Gelterkinder. Die Zuhörer kamen nicht nur in den Genuss von Orgelklängen, sondern auch von Synthesizer und Klangeffekten via Laptop.

Im ersten der vier Elementen, der «Erde», verarbeitete Adrian Schäublin die vorher aufgenommenen Geräusche in und um die Kirche und baute diese zu einem rhythmischen Muster zusammen, zu welchem er dann eher tiefe Töne der Orgelpfeifen spielte und so das Bodenständige und Solide der Erde musikalisch interpretierte.

Das Element «Wasser» kam perlen und fließend daher. Von einem Mikrofon direkt aufgenommene Klänge wurden live mit Effekten und Delays (Echos) versehen, welche sich dann zum Orgelklang dazu mischten.

Schwebend und flimmernd kam das nächste Element «Luft» zum Klingen. Zu langgezogenen Orgeltönen gesellten sich gesungene Töne hinzu. Immer weitere Ebenen wurden aufeinander geschichtet und zu einem Luftschloss aufgebaut, welches sich dann allmählich verflüchtigte und von einem Neuen abgelöst wurde. Gut nachzuvollziehen war die Aussage eines Zuhörers nach dem Konzert: «Ich konnte mich richtig in die Klanglandschaften hinein begeben...»

Der Abschluss machte das «Feuer». Leise begann es zu lodern und wurde wilder


Adrian Schäublin an der Orgel. FOTO: ZVG

und lauter. Mit dem Arpeggiator des Synthesizers webte Adrian Schäublin eine, sich verändernde Klangtextur, über welche er dann mit vollem Register Kraft und Wucht in das Geschehen brachte. Die Kombination von Orgel und Synthesizer gelang gut, denn oft waren beim Zuhören nicht ohne weiteres die Klänge klar einem Instrument zuzuweisen und sie mischten und ergänzten sich in wunderbarer Weise. Mit Spannung zu erwarten sind die nächsten Konzerte der Orgelreihe «Mosaik»: am 23. August wird der Querflötist Amin Mogdad und am 20. September der ref. Kirchenchor unter der Leitung von Claudia Waldmeier von Adrian Schäublin begleitet werden. PEGGY KUES

Wintersinger Schüürefest

pr. Schüürefest in Wintersingen vom Freitag, 5. Juli, ab 17 Uhr und Samstag, 6. Juli, ab 18 Uhr, jeweils bis 2 Uhr.

Nach den guten Erfahrungen aus den letztjährigen Anlässen und den wiederholenden Anfragen um eine Wiederdurchführung des Schüürefestes dieses Jahr, lädt Sie der Musikverein Wintersingen herzlich zum 8. Schüürefest ein. Martin Brodbeck, Ehrenpräsident des Musikvereins Wintersingen konnte die folgenden Musikkorps verpflichten:

Mit einer «Happy-Hour» am Freitag von 17 bis 18 Uhr will der Verein wieder versuchen, die Arbeitenden gerade auf dem Heimweg abzuholen. Am Freitag ab ca. 20 Uhr spielen folgende Formationen: Die Band «Wurst und Brot-Musig».

Anschliessend sind die «jungen Talente» mit ihren Vorträgen dran. Hier entpuppen sich immer wieder überraschende Momente und es wird Erstaunliches geboten. Wir stellen hier Jugendlichen ein Zeitfenster zur Verfügung um ihre Nerven

an einem öffentlichen Auftritt zu stählen. Für Stimmung mit Pep sorgen das neuformierte «Blaskapelle 4-Tagesmarsch». Sie begleiten Ende Juli die Marschierer an den 4-Tagesmarsch nach Holland.

Die gewohnt saftigen Steaks mit diversen Salaten, Würste fast in jeder Form mit Buurebrot als Beilage warten auf die Hungrigen, durchgehend den ganzen Abend bis um 2 Uhr. Offenes Bier und die ganze Palette Mineralwasser sind für die Durstigen bereitgestellt und warten auf die Bestellungen.

Am Samstag beginnt das Fest um 18 Uhr mit einem anderen Programm. Ab 20 Uhr treten auf: Die «Leerber-Musig» aus Kirchleerau. Die Farnsbürger-Musikanten spielen anschliessend an die «jungen Talente».

Auch am Samstag steht die gewohnte Gastronomie den Besuchern wieder bis um 2 Uhr zur Verfügung.

Der Musikverein Wintersingen freut sich auf Ihren Besuch.

Nordwestschweizerisches Jodlerfest

Am Wochenende vom 5. bis 7. Juli werden sich gegen 25 000 Menschen nach Mümliswil-Ramiswil im schönen Guldental aufmachen, zum 31. Jodlerfest des nordwestschweizerischen Jodlerverbandes. Dieses Fest steht unter dem Motto «Chilbi im Dorf», an dem die Geselligkeit, nebst den Wettvorträgen der Aktiven, nicht zu kurz kommen wird. Urchige Töne der Alphorn- und Büchelbläser, fröhliche Juchzer der Jodlerinnen und Jodler, sowie spektakuläre Schwünge der Fahenschwinger, werden das Bild von Mümliswil-Ramiswil während den drei Festtagen prägen.

Ein gut aufgestelltes Organisationskomitee ist seit über zwei Jahren an der Arbeit, damit dieser Grossanlass zu einem einmaligen Erlebnis wird. Das OK und der Jodlerklub Passwang als Trägerver-

ein, heissen die Aktiven, wie auch die vielen Besucherinnen und Besucher, hiermit ganz herzlich willkommen.

Für die Wettvorträge haben sich über 2000 Aktive aus den Kantonen Aargau, Solothurn und den beiden Basel angemeldet. Abgerundet wird der Anlass am Sonntag mit einem urchigen und farbenfrohen Umzug. An diesem werden rund 40 verschiedene Sujets teilnehmen.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt sein. Mehrere Festwirtschaften und verschiedene Stände werden ein breites Angebot bereithalten. In diesen Lokalen, wie auch auf den Strassen und Plätzen, wird es bis in die frühen Morgenstunden weitere Kostproben der Aktiven geben. Weitere Informationen: www.jodlerfest-muemliswil-ramiswil.ch

JÖRG KILCHENMANN, OK RESSORT MEDIEN/PR

Region Gelterkinder

Ein neuer Brunn wird angezapft

Thürnen Spatenstich für das Grundwasserpumpwerk Leim

OTTO GRAF

Wasser förderte der montägliche Spatenstich zum neuen Grundwasserpumpwerk Leim auf Gemeindegebiet von Thürnen nicht zutage. Das wäre angesichts des nur mit Maurerschaukeln ausgerüsteten Bohrteams etwas gar vermessen gewesen. Aber das köstliche Nass ist vorhanden, nur ein wenig tiefer, wie eine seinerzeit abgeaufte Sondierbohrung zeigte. Der neue Brunnen, der den Grundwasserstrom des unteren Homburgertals anzapfen wird, stellt ein wichtiges Element des Zweckverbands Regionale Wasserversorgung Wühre (RWV Wüh-

re) dar. Diese Körperschaft versorgt die Gemeinden Böckten, Sissach und Thürnen sowie die Wasserversorgung Sissach und Umgebung (WSU), an die auch die Gemeinden Hersberg, Nussdorf und Wintersingen angeschlossen sind, mit Trinkwasser. Mit dem Bohren des neuen Brunnens im Gebiet Leim, als zweitem Standbein neben dem Stufenpumpwerk Wühre, wird sich die Versorgungssicherheit der Gemeinden im Raum Sissach entscheidend verbessern. «Normalerweise haben wir genug Wasser», sagte Daniel Stocker, Präsident der Verwaltungskommission des Zweckverbands. Aber mit Blick in die Zukunft, in extremen Trocken-

perioden oder bei einem Zwischenfall könne man rasch reagieren. Die Vorarbeiten an der neuen Anlage sind seit Anfang Juni im Gang. Das Gelände ist hergerichtet. Auch die Rohre mit einem Durchmesser von 1.5 Meter warten auf den Einbau.

Wasser aus der Tiefe

Nach dem manuellen Ausheben einer flachen Mulde durch die Verantwortlichen geht es nun ernsthaft zur Sache. Schweres Gerät auf Basis eines riesigen Baggers übernimmt das Bohren des rund 40 Meter tiefen Schachts. Wenn das Pumpwerk Leim am Netz ist, was Ende Juni 2020 der Fall sein dürfte, wird das bestehende Grundwasserpumpwerk Weiermatt stillgelegt. Langfristig liegt die Förderkapazität der Anlage Leim bei etwa 1500 Kubikmetern pro Tag. Kurzfristig kann die doppelte Menge ins Versorgungsnetz eingespeist werden. Stocker erinnerte daran, dass im vergangenen Jahr auch die Gemeinde Zunzgen dem Zweckverband Wühre beigetreten ist. Nach dem Kostenverteiler, der die bisherigen Investitionen berücksichtigt, übernimmt Sissach 57 Prozent, Thürnen 13 Prozent, Böckten 6 Prozent, Zunzgen 5 Prozent und die WSU 19 Prozent der mit 2,4 Millionen Franken veranschlagten Baukosten. Die jährlichen Kosten für Betrieb und Unterhalt richten sich je hälftig nach der Menge des bezogenen Wassers und nach dem maximalen Bezugsrecht pro Tag. Das neue Grundwasserpumpwerk Leim, ein Gemeinschaftswerk, optimiert die Wasserversorgung der ganzen Region auf optimale Weise.


Andreas Abt, Stephan Jung, Niggi Lang, Claudio Cargnello, Daniel Stocker, Stefan Zimmermann, Nathalie Bruttin und Rainer Prüss (v.l.) graben nach Wasser. FOTO: O. GRAF

Trauer braucht Persönlichkeit.

Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.

Bestattungsdienst
Doris Passalacqua

Nunningen
061 791 11 41
Ziefen
061 941 11 46

www.die-bestatterin.ch